

Information

Wieder über 140.000 Besucher auf NRWs größter Verbrauchermesse

Mode Heim Handwerk begeisterte neun Tage mit bunter Erlebniswelt

Spezialitäten aus NRW weit vorne in der Besuchergunst

Die exotische Welt Afrikas, ein festlich geschmückter Weihnachtsmarkt, individuelles Kunsthandwerk, abwechslungsreiche Modenschauen, viele Anregungen rund um Wohnen, Gesundheit und Freizeit – und das alles unter einem Dach: Mit diesem vielseitigen Angebot begeisterte die Mode Heim Handwerk in der Messe Essen wieder über 140.000 Besucher. Sie nutzten NRWs größte Verbraucherausstellung, um Neuheiten zu sehen und auszuprobieren und sich zu informieren. Unter dem Motto „Einfach schöner leben“ präsentierten ihnen 685 Aussteller ihre Produkte und Dienstleistungen.

Die Besucher lobten das vielseitige Angebot, die zahlreichen Sonderschauen sowie die beiden an drei und vier Tagen parallel stattfindenden Messen „NRW-vom Guten das Beste“ und „gesund.leben“. Besonders die Spezialitätenmesse, auf der heimische Produzenten ihre Lebensmittel aus der Region präsentierten, fand großen Zuspruch.

„Diese hervorragende Resonanz zeigt uns: Die Mode Heim Handwerk ist und bleibt ein Erlebnis für die ganze Familie. Trotz des guten Wetters konnten wir das hohe Vorjahres-Ergebnis halten. Das ist sensationell und zeigt: Die Aussteller und unser Sonderschauprogramm haben genau den Geschmack der Besucher getroffen“, so Egon Galinnis, Geschäftsführer der Messe Essen. Acht von zehn Besuchern kauften auf der Mode Heim Handwerk ein, knapp die Hälfte davon Waren im Wert von über 50 Euro. Besonders gefragt dabei: Praktische Haushaltshelfer, Mode und Weihnachtsartikel. Am Freitag, 11. November 2011, hatten die Besucher zwei Stunden mehr Zeit zum Shoppen, denn dann hatte NRWs größte Verbrauchermesse bis 20 Uhr geöffnet. Ein Angebot, das besonders bei Berufstätigen auf große Resonanz stieß.

Programm für die ganze Familie in den Sonderschauen

Das vielfältige Sonderschau-Programm der Mode Heim Handwerk erntete großen Applaus. In der Halle 5 wurde mit landestypischer Musik, originellem Kunsthandwerk und exotischer Dekoration der afrikanische Kontinent lebendig: Die Besucher kauften auf dem farbenfrohen Basar nordafrikanische Gewürze, handgefertigten



MESSE ESSEN GmbH
Messehaus Ost Norbertstraße
Postfach 10 01 65
45001 Essen
Presse-Kontakt
Gabriele von Graes
gabriele.vongraes@messe-essen.de
Fon +49. (0)201.72 44-2 46
Presse-Sekretariat
Claudia Brügger
Fon +49. (0)201.72 44-2 44
Fax +49. (0)201.72 44-2 49
presse@messe-essen.de
Pressefoto-Medienservice
Rainer Schimm
rainer.schimm@messe-essen.de
Fon +49. (0)201.72 44-2 47
www.messe-essen.de
www.mode-heim-handwerk.de
Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten

Schmuck, prächtige Kleidung und originelle Accessoires. Zahlreiche Exponate aus dem Essener Soul of Africa-Museum, ein gemütliches Teezelt, eine liebevoll arrangierte Savanne und eine Cocktail-Bar luden zum Bummeln, Träumen und Verweilen ein. Die kleinen Messebesucher erlebten ihr „Abenteuer Afrika“ in der Kids-Area.

Besonders gut kamen auch die Bastelworkshops an, in denen Besucher ihr handwerkliches Geschick beim Gestalten von individuellen Lampen, Gläsern und Skulpturen unter Beweis stellen konnten. Auf dem Kunsthandwerkermarkt in Halle 2 präsentierten 27 Aussteller in liebevoller Handarbeit entstandene Einzelstücke. Viele Besucher nutzten die festlich geschmückte Christmastown, um sich auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen. Mit Christbaumschmuck, Geschenkideen oder Weihnachtsdekoration hielten die Aussteller dort eine bunte Produktpalette rund um das kommende Fest bereit.

Ein weiterer Publikumsmagnet waren die abwechslungsreichen Modenschauen in Halle 1: Mehrmals täglich wurden auf dem Laufsteg aktuelle Braut- und Abendmoden sowie die Trends der Herbst- und Wintersaison gezeigt.

Sportlich und aktiv präsentierte sich der Essener Sportbund in Halle 6 und lud die Besucher zum Mitmachen ein. Ein Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf den immer beliebter werdenden Outdoor-Sportarten. Eine 13 Meter lange Rollenrutsche simulierte eine Wasserlandschaft für Kanufahrer und eine felsähnliche Wand aus Acryl ermöglichte Kletterspaß. Für Abenteuerlustige bot das Präventions- und Höhenzentrum NRW ein Höhenttraining an. An den Messe-Wochenenden wurden Bambini-Fußballturniere für die Kleinsten organisiert. Training auf kleinem Raum ermöglichte ein Showtruck mit seinem gläsernen Fitnessstudio.

Spezialitäten- und Gesundheitsmesse rundeten Programm ab

Einen gut besuchten Markt mit regionalen Köstlichkeiten bot die Spezialitätenmesse „NRW – vom Guten das Beste“, auf der 70 heimische Produzenten an vier Messetagen über ihre Lebensmittel informierten und zum Kosten einluden. Von Wildfleisch, Gemüse und Obst bis hin zu Kräuterraritäten, Käsespezialitäten und Backwaren reichte das Angebot. Abgerundet wurde das Sonderschau-Programm durch eine Infotainment-Fläche mit Expertenvorträgen und Koch-Shows. Am Freitag-Abend verlieh das NRW-Landwirtschaftsministerium im Rahmen der Messe den Landesehrenpreis an über 50 Betriebe für ihre herausragenden Lebensmittel.

Vom 11. bis 13. November öffnete erstmals die gesund.leben, die Gesundheitsmesse für das Ruhrgebiet. Die neu konzipierte Ausstellung präsentierte den Verbrauchern Informationen aus nahezu allen gesundheitsrelevanten Bereichen. Im Rahmen eines Gesundheitsparcours konnten Besucher verschiedenste Werte überprüfen lassen. Schwerpunktthema war in diesem Jahr „Darmgesundheit“. Informatives Highlight war hier ein 20 Meter langer begehbare Darm, der als Modell Besuchern die komplexe Struktur des Verdauungsorgans veranschaulichte.

Nächste Mode Heim Handwerk vom 3. bis 11. November 2012

Die nächste Mode Heim Handwerk findet vom 3. bis zum 11. November 2012 statt. Schon jetzt sagten 94 Prozent der Besucher und 85 Prozent der Aussteller, dass sie dann wieder bei NRW's größter Verbraucherausstellung in der Messe Essen dabei sein wollen.

Ausstellerstimmen:

Ulrike Brechwald, Klex Mal-Bastelbedarf:

„Die Messe war ganz neu für uns. Wir wollten schauen, ob das Interesse für den Bastelbereich da ist. Und das ist es auf jeden Fall. Wir waren erstaunt, wie viele Besucher an unseren Workshops teilgenommen haben. Junge und ältere Besucher haben unsere Kugellampen gebastelt. Das hat auf jeden Fall Potenzial, wir würden unseren Auftritt gerne im nächsten Jahr wiederholen.“

Harry Böttger, Feldmann:

„Wir sind absolut zufrieden. Wir hatten in diesem Jahr 15 Prozent mehr Umsatz; in der ganzen Woche war viel los. Unsere Garagentore sind einfach gut, und viele Garagen sind jetzt so alt, dass die Tore erneuert werden müssen.“

Ivonne Müller, Cliptoos:

„Wir bieten handgefertigte italienische Schuhe an, die mit individuellen, wechselbaren Clips aufgewertet werden. Es war unser erster Auftritt auf der Mode Heim Handwerk, wir waren positiv überrascht. Wir haben viele Besucher neugierig gemacht, das Wechsel-System sorgte für den Wow-Effekt. Diese Mund-zu-Mund-Propaganda ist für uns besonders wichtig. Wir haben viele Schuhe verkauft, rechnen aber auch durch unseren Auftritt mit einem starken Interesse nach Messe-Ende.“

Andreas Heinz, Landesvereinigung „Ernährung.NRW e.V.“:

„Wir sind begeistert, dass wir auf der „NRW – vom Guten das Beste“ vielen tausend Besuchern die Vorzüge heimischer Lebensmittel demonstrieren konnten und freuen uns über das große Interesse, das unseren heimischen Spezialitäten entgegengebracht wurde. Besonders die Kochshows waren das geeignete Mittel, um die Zuschauer anzuziehen und die Vorzüge heimischer Küche zu zeigen. Von Sterne- und TV-Koch Björn Freitag haben sie sich in die Geheimnisse der guten Küche einweihen lassen.“

Prof. Dr. Andreas Meyer-Falcke, Strategiezentrum Gesundheit auf dem Gesundheitscampus in Bochum:

„Diese neu konzipierte Gesundheitsmesse war für uns eine ideale Plattform. Mit unserem Auftritt bei der gesund.leben erreichten wir die Menschen direkt vor Ort. Die gesund.leben tritt mit neuem Konzept in die Fußstapfen der früheren Messe „Patienta“. Allein die Namensänderung macht schon deutlich, worum es geht: Nämlich gerade nicht um das stille Erleiden einer Krankheit – sondern vielmehr um ein selbstbestimmtes und mündiges gesundes Leben der Menschen.“

Christine Peeters, Stadtwerke Essen:

„Es war für uns als lokaler Energieversorger wieder wichtig, hier vor Ort zu sein. Wir haben uns mit den Themen Dichtheitsprüfungen, Tarif- und Energieberatung präsentiert; zudem waren Schornsteinfeger und Installateure mit dabei. Besonders starkes Interesse hatten die Besucher an der Dichtheitsprüfung für private Abwasserleitungen sowie an Energieberatung. Viele wollen ihre Heiztechnik modernisieren und so die Energie effizienter nutzen.“

Andreas Ramacher, Christliches Jugenddorfwerk Deutschland CJD:

„Wir sind sehr zufrieden mit unserer Teilnahme. Unser Ziel war es, das CJD einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Unsere Auszubildenden der verschiedensten Berufe haben sich hier präsentiert. Tischler, Gärtner, Beiköche, Kosmetiker und Floristen haben einen Ausschnitt aus unserem Ausbildungsangebot gezeigt. Highlight war unser angelegter Garten, über den wir mit vielen Besuchern ins Gespräch gekommen sind.“